TREITEN-INFO

Oktober 2026



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Treitnerinnen, liebe Treitner

Am 19. November 2026 laden wir Sie ein zu unserer Budgetversammlung der Gemeinde. Sowohl das Budget 2027, wie auch das Investitionsprogramm 2027 und der Finanzplan 2027 – 2031 liegen vor. Das Budget 2027 weist ein relativ hohes Defizit aus. Auch der Finanzplan zeigt, dass die Schere zwischen den Einnahmen und den Ausgaben immer weiter auseinander geht. Ohne drastische Massnahmen muss die Gemeinde mit rund doppelt so hohen Schulden rechnen wie im aktuellen Zeitraum. Gemäss Prognose dürften auch die Zinsen leicht ansteigen, was zu zusätzlichen Belastungen führen wird.

Per 01. Juli 2025 ist das Reglement zur nachhaltigen Verwendung der Kiesgelder in Kraft gesetzt worden. Das Reglement schreibt vor, dass von den jährlichen Kieseinnahmen etwa 1/3 in einem Fonds zurück gelegt werden für spätere, gewinnbringende Investitionen. Diese Einlage belastet die laufende Rechnung. Andererseits betrachtet der Gemeinderat diese Rückstellung als Investition in die Zukunft.

Wir müssen uns vor Augen führen, dass der Kiesabbau in Treiten in etwa 12 Jahren endgültig abgeschlossen ist. Anschliessend fehlt der Gemeinde ein wesentlicher Teil der jährlichen Einnahmen. Wie sich das auf die finanzielle Situation der Gemeinde auswirken wird, können wir im Moment nur abschätzen. Die gesamten, jährlichen Kieseinnahmen machen nach heutiger Einschätzung etwa sieben Steuerzehntel aus.

Wir können uns glücklich schätzen, dass das Restaurant Bären per 01. November 2026 wieder vermietet werden konnte. Damit bietet sich für die Bevölkerung im Dorf und in der Umgebung wieder eine geeignete Begegnungsmöglichkeit. In der näheren und weiteren Umgebung muss laufend von Restaurantschliessungen zur Kenntnis genommen werden. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind die Bürgerinnen und Bürger zu einem Apéro im Bären eingeladen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich in diesem Jahr zu Gunsten der Gemeinde und zum Wohle der Treitnerinnen und Treitner eingesetzt haben. Wir sind auf zahlreiche Freiwillige angewiesen und hoffen, auch weiterhin auf Sie zählen zu können.

Treiten, im November 2026 Jakob Etter, Gemeindepräsident

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Schalter:

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon:

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr / 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger Absprache auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten möglich.

Die Gemeindeverwaltung ist in der Altjahrs- und Neujahrswoche Mittwoch, 23. Dezember 2026 – Freitag, 01. Januar 2027 geschlossen.

Ab Montag, 04. Januar 2027 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	gemeinde@treiten.ch
Finanzverwaltung	032 313 18 93	finanzverwaltung@treiten.ch
Homepage		www.treiten.ch

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter «Neuigkeiten».

Bevorstehende Termine

31. Oktober 2026	Halloween, Landfrauen
01. November 2026	Verstorbenengedenken BTM, ref. Kirchgemeinde Ins
11. November 2026	Gemeindenachmittag, Landfrauen
14. November 2026	Erbssuppe, Landfrauen
19. November 2026	Gemeindeversammlung
20. November 2026	Fonduessen, Hochzeitsschützen
21. November 2026	Adventsmärit
29. November 2026	Eidg. und kant. Abstimmung
5.,9.,11.,12. Dezember 2026	Theater, Turnhalle Treiten
11. Dezember 2026	Gemeindenachmittag mit der Schule, Landfrauen
24. Dezember 2026	Heiligabendgottesdienst, ref. Kirchgemeinde Ins
25. Dezember 2026	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, ref. Kirchgemeinde Ins
31. Dezember 2026	Silvestergottesdienst mit Anstossete, ref. Kirchgemeinde Ins

Weitere Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter «Aktuelles» → «Agenda».

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2026 / 2027

Winterferien	24.12.2026 – 10.01.2027
Frühlingsferien	10.04.2027 – 25.04.2027
Sommerferien	03.07.2027 – 15.08.2027
Herbstferien	27.09.2027 – 17.10.2027

Öffentliche Publikation im

- Anzeiger Region Erlach vom 16.10.2026 (amtlicher Teil)

Gemischte Gemeinde Treiten

Einladung zur Gemeindeversammlung

Datum	**Donnerstag, 19. November 2026**
Zeit	**20:00 Uhr**
Ort	Gemeindesaal Treiten, Unterdorf 9

Traktanden

1. Budget 2027; Genehmigung
2. Organisationsreglement; Teilrevision (Anhang 1 Kommissionen)
3. Gemeinderat; Mitteilungen
4. Verschiedenes

Die Unterlagen liegen 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls kann diese auf der Homepage eingesehen werden. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Traktanden können dem Informationsblatt entnommen werden.

Das Protokoll zu dieser Gemeindeversammlung liegt 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen in der Gemeindeschreiberei Treiten öffentlich auf; in dieser Zeit steht es zudem unter www.treiten.ch zum Herunterladen/Download bereit.

Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden; der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland, Amthaus, 3270 Aarberg, Beschwerde geführt werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung zu laufen.

Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu rügen.

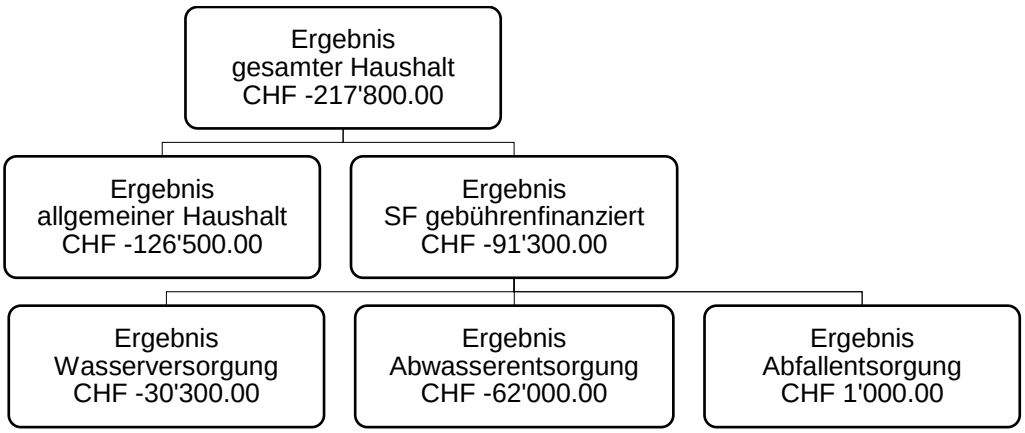
Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Schweizerbürger*innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind zur Versammlung eingeladen.

Treiten, 14.09.2026 Der Gemeinderat

1. Budget 2027; Genehmigung

Referent: Jakob Etter

Das Budget 2027 der Erfolgsrechnung der Gemischten Gemeinde Treiten schliesst wie folgt ab:



Erläuterungen

Dem Budget 2027 liegen folgende Ansätze zugrunde:

Gebührenansätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Gemeindesteueranlage	**1,4**
Liegenschaftssteuer	**1,0 ‰ des amtlichen Wertes**

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wehrdienstpflichtersatz	8 % der Staatssteuern, mind. CHF 10.00, max. CHF 450.00 (Ansätze der Gemeinde Müntschemier)
Hundetaxe	Hundetaxe pro Hund CHF 50.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert LU (Loading Unit) CHF 5.00 Verbrauchsgebühr pro m^3 CHF 0.70
Abwassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert LU CHF 8.00 Verbrauchsgebühr pro m^3 CHF 1.50 Regenabwassergebühr pro m^2 CHF 0.20
Abfallgebühren	Grundgebühr pro Person CHF 50.00 Grundgebühr pro Gewerbe CHF 65.00
Grünabfuhr Jahresvignette	Container bis 140 Liter CHF 140.00 Container bis 240 Liter CHF 220.00 Container bis 800 Liter CHF 450.00

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Budget 2027 massgeblich beeinflusst:

-	Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen (EL)	CHF -109’700.00
-	Beiträge an den Kanton für Sozialhilfe	CHF -301’000.00
-	Betriebskostenbeiträge an das OSZ Ins	CHF -130’000.00
-	Entschädigung an Feuerwehrmagazin Müntschemier	CHF -24’300.00
-	Beiträge an den Kanton für den öffentlichen Verkehr	CHF -23’100.00
-	Einnahmen aus Kiesabbau	CHF 430’000.00
-	Einnahmen aus Einkommenssteuer natürliche Personen	CHF 728’100.00
-	Beiträge an den Kanton Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	CHF -82’100.00
-	Beiträge von Kanton geo-, topo- und soziodemografischen Lasten	CHF 105’400.00
-	Beiträge von Kanton, Finanzausgleich Disparitätenabbau	CHF 97’300.00

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
30	**Personalaufwand**	CHF 771‘500.00	CHF 735‘300.00	CHF 737‘963.82
300	Behörden und Kommissionen	CHF 63‘600.00	CHF 66‘000.00	CHF 60‘454.95
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	CHF 567‘600.00	CHF 538‘100.00	CHF 551‘096.53
305	Arbeitgeberbeiträge	CHF 116‘800.00	CHF 111‘500.00	CHF 113‘095.95
309	Übriger Personalaufwand	CHF 23‘500.00	CHF 19‘700.00	CHF 143‘316.39

Der Nettoaufwand des gesamten Personalaufwands ist um total CHF 36‘200.00 höher gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die Löhne des Tagesschulpersonals, des Schulsekretariats, sowie die Arbeitgeberbeiträge und die Weiterbildungskosten der Lehrpersonen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die übrigen Personalaufwände enthalten unter anderem die Aus- und Weiterbildungskosten der Behörden und des Personals (inkl. Lehrpersonen Primarschule BTM).

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	CHF 950‘000.00	CHF 955‘000.00	CHF 958‘654.72
310	Material- und Warenaufwand	CHF 147‘100.00	CHF 163‘800.00	CHF 134‘540.45
311	Nicht aktivierbare Anlagen	CHF 66‘100.00	CHF 75‘000.00	CHF 87‘960.27
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	CHF 25‘800.00	CHF 27‘000.00	CHF 22‘389.97
313	Dienstleistungen und Honorare	CHF 491‘500.00	CHF 460‘800.00	CHF 509‘766.10
314	Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	CHF 69‘800.00	CHF 78‘700.00	CHF 61‘183.89
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	CHF 52‘400.00	CHF 59‘000.00	CHF 50‘612.86
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	CHF 34‘300.00	CHF 33‘300.00	CHF 32‘567.60
317	Spesenentschädigungen	CHF 47‘200.00	CHF 40‘400.00	CHF 47‘722.25
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	CHF 4‘200.00	CHF 4‘600.00	CHF 1‘709.65
319	Verschiedener Betriebsaufwand	CHF 11‘600.00	CHF 12‘400.00	CHF 10‘201.68

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt CHF 5‘000.00 unter dem Budget 2026.

Es sind weniger Anschaffungen wie Mobiliar und Software für die Primarschule BTM budgetiert. Ebenfalls konnten die Kosten für die Mahlzeiten in der Tagesschule gesenkt werden.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
40	**Fiskalertrag**	CHF 982‘600.00	CHF 950‘500.00	CHF 1‘046‘522.20
400	Direkte Steuern natürliche Personen	CHF 868‘300.00	CHF 853‘200.00	CHF 901‘209.70
401	Direkte Steuern juristische Personen	CHF 4‘100.00	CHF 4‘100.00	CHF 9‘208.60
402	Übrige direkte Steuern	CHF 109‘100.00	CHF 92‘100.00	CHF 134‘853.90
403	Besitz- und Aufwandsteuern	CHF 1‘100.00	CHF 1‘100.00	CHF 1‘250.00

Die Steuerprognosen basieren auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der kantonalen Planungsgruppe mit der Steueranlage von 1.4.

Es wird mit Einkommenssteuern der natürlichen Personen von CHF 728‘100.00 gerechnet. Die Vermögenssteuern wurden mit CHF 103‘000.00 budgetiert. Bei den Quellensteuern wird mit Einnahmen von CHF 40‘000.00 gerechnet.
Die Liegenschaftssteuern werden mit CHF 74‘000.00 budgetiert.

Investitionen
Folgende Investitionen sind für das Jahr 2027 vorgesehen.

Investitionsausgaben

Erneuerung EDV auf Gesamtlösung Dialog G6 (letzte Etappen)	CHF	16‘000.00
Sanierung der privaten Abwasseranlage (Gemeindehaus)	CHF	58‘000.00
Ersatz Mischwasserleitung Rebenweg, KS 106 – 107	CHF	35‘000.00
Sanierung Trinkwasserleitung Hänseleggen	CHF	75‘000.00

Investitionseinnahmen

keine

Das Investitionsbudget muss nicht durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Die Investitionsausgaben sind durch das zuständige Organ einzeln zu verabschieden.

Die oben erwähnten Investitionen werden nach Fertigstellung linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben (siehe Kapitel 1.4 Abschreibungen). Die Verbuchung der Abschreibung erfolgt in der jeweiligen Funktion.

Ergebnis Gesamthaushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	4‘514‘100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	4‘146‘600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**-367‘500.00**
Finanzaufwand	CHF	76‘300.00
Finanzertrag	CHF	304‘900.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**228‘600.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**-138‘900.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	116‘500.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	37‘600.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**-78‘900.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-217‘800.00**

Im betrieblichen Aufwand sind vor allem der Personalaufwand, der Sach- und übriger Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlage in die Spezialfinanzierungen sowie der Transferaufwand enthalten. Im betrieblichen Ertrag sind die Steuererträge, die Entgelte sowie die Transfererträge (Entschädigungen, Beiträge und die Zuschüsse vom Lastenausgleich) ausschlaggebend.

Der Finanzaufwand beinhaltet den Zinsaufwand sowie den Liegenschaftsaufwand (Unterhalt) im Finanzvermögen. Im Finanzertrag sind die Pacht- und Mietzinseinahmen, die Erträge aus Beteiligungen sowie die Zinserträge enthalten.

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Einlage in die Spezialfinanzierung „Kiesgeld“, die Einlage in den Fonds erneuerbare Energie und um die Einlage in das Eigenkapital der Burger. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um die Entnahmen aus dem Eigenkapital.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	4‘093‘700.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	3‘836‘500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**-257‘200.00**
Finanzaufwand	CHF	57‘900.00
Finanzertrag	CHF	253‘500.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**195‘600.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**-61‘600.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	90‘000.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	25‘100.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**-64‘900.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-126‘500.00**

Das Ergebnis vom allgemeinen Haushalt entspricht dem Ergebnis ohne die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und Liegenschaft Hauptstrasse 15. Die Burgerrechnung ist inbegriffen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	163‘500.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	132‘200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**-31‘300.00**
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	1‘000.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**1‘000.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**-30‘300.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-30‘300.00**

Die Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30‘300.00 ab, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) entnommen wird. Die SF RA Wasser beträgt per 31.12.2025 CHF 402‘963.41.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2025 beträgt CHF 443‘673.35.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	204‘300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	137‘300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**-67‘000.00**
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	5‘000.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**5‘000.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**-62‘000.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-62‘000.00**

Die Spezialfinanzierung (SF) Abwasserentsorgung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 62‘000.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) entnommen wird. Die SF RA Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2025 CHF 269‘708.43.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2025 beträgt CHF 583‘442.90.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	40‘000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	40‘600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**600.00**
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	400.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**400.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**1‘000.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**1‘000.00**

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1‘000.00 aus, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird. Der Rechnungsausgleich Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2025 CHF 19‘765.34.

Die Kehrichtgrundgebühren werden im 2027 von CHF 45.00 auf CHF 50.00 pro Person erhöht. Für die Gewerbebetriebe bleibt der Tarif bei CHF 65.00 pro Betrieb gleich.

Ergebnis Spezialfinanzierung Liegenschaft Hauptstrasse 15

Betrieblicher Aufwand	CHF	12‘600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**CHF**	**-12‘600.00**
Finanzaufwand	CHF	18‘400.00
Finanzertrag	CHF	45‘000.00
Ergebnis aus Finanzierung	**CHF**	**26‘600.00**
Operatives Ergebnis	**CHF**	**14‘000.00**
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	26‘500.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	12‘500.00
Ausserordentliches Ergebnis	**CHF**	**-14‘000.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**0.00**

Die Spezialfinanzierung (SF) Liegenschaft Hauptstrasse 15 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 10‘500.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird.

Für die Einlage in den Werterhalt wird für das Budgetjahr 2027 1% des Gebäudeversicherungs-wertes, CHF 26‘500.00, festgelegt. Die Spezialfinanzierung wird bis maximal 75% des aktuellen Gebäudeversicherungswertes der Liegenschaft Hauptstrasse 15 geäufnet.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaft Hauptstrasse 15 per 31.12.2025 beträgt CHF 1‘113‘623.35.

Ergebnis Burgergut

Die Burgerrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Entnahme aus Eigenkapital Burger) von CHF 5‘100.00 ab.

Das Burgervermögen weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 1‘180‘857.29 aus.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Erfolgsrechnung	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Funktionale Gliederung ER	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**662‘100.00**	**101‘800.00**	**670‘900.00**	**99‘400.00**	**643‘084.62**	**95‘734.15**
	Netto Aufwand		560‘300.00		571‘500.00		547‘350.47
1	**Öffentliche Ordnung + Sicherheit**	**87‘000.00**	**60‘000.00**	**99‘900.00**	**56‘100.00**	**55‘572.90**	**53‘804.30**
	Netto Ergebnis		27‘000.00		43‘800.00		1‘768.60
2	**Bildung**	**2‘522‘600.00**	**2‘095‘200.00**	**2‘350‘500.00**	**1‘962‘500.00**	**2‘467‘705.13**	**2‘061‘076.10**
	Netto Aufwand		427‘400.00		388‘000.00		406‘629.03
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**15‘000.00**		**15‘000.00**		**14‘767.84**	
	Netto Aufwand		15‘000.00		15‘000.00		14‘767.84
4	**Gesundheit**	**6‘900.00**		**7‘400.00**		**6‘780.00**	
	Netto Aufwand		6‘900.00		7‘400.00		6‘780.00
5	**Soziale Sicherheit**	**456‘100.00**	**9‘800.00**	**436‘800.00**	**9‘800.00**	**401‘965.60**	**8‘930.92**
	Netto Aufwand		446‘300.00		427‘000.00		393‘034.68
6	**Verkehr + Nachrichtenübermittlung**	**96‘000.00**	**22‘700.00**	**116‘100.00**	**19‘600.00**	**82‘738.67**	**16‘865.65**
	Netto Aufwand		73‘300.00		96‘500.00		65‘873.02
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**472‘500.00**	**409‘200.00**	**471‘200.00**	**410‘700.00**	**401‘119.09**	**344‘606.94**
	Netto Aufwand		63‘300.00		60‘500.00		56‘512.15
8	**Volkswirtschaft**	**186‘700.00**	**500‘200.00**	**231‘400.00**	**449‘600.00**	**234‘096.51**	**428‘449.10**
	Netto Ertrag	313‘500.00		218‘200.00		194‘352.59	
9	**Finanzen und Steuern**	**294‘000.00**	**1‘600‘000.00**	**284‘700.00**	**1‘676‘200.00**	**381‘958.30**	**1‘680‘321.50**
	Netto Ertrag	1‘306‘000.00		1‘391‘500.00		1‘298‘363.20	

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Investitionsrechnung	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Funktionale Gliederung IR	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	**Allgemeine Verwaltung**	**74‘000.00**		**93‘000.00**		**0.00**	
	Netto Ausgaben		74‘000.00		93‘000.00		0.00
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittl.**	**0.00**		**40‘000.00**		**0.00**	
	Netto Ausgaben		0.00		40‘000.00		0.00
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**110‘000.00**		**245‘000.00**		**163‘348.55**	**6‘000.00**
	Netto Ausgaben		110‘000.00		245‘000.00		157‘348.55
9	**Finanzen und Steuern**		**184‘000.00**		**378‘000.00**	**6‘000.00**	**163‘348.55**
	Netto Einnahmen	184‘000.00		378‘000.00		157‘348.55	

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2026 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.4
b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰
c) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	5'207'700.00	4'989'900.00
Aufwandüberschuss	CHF		217'800.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	4'798’900.00	4'672'400.00
Aufwandüberschuss	CHF		126’500.00
SF Wasserversorgung	CHF	163'500.00	133'200.00
Aufwandüberschuss	CHF		30'300.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	204'300.00	142’300.00
Aufwandüberschuss	CHF		62’000.00
SF Abfall	CHF	40'000.00	41'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	1'000.00	

Finanzplan der Gemeinde Treiten 2026 – 2031

Ausgangslage:
Der Finanzplan 2026 – 2031 wurde anhand des Budgets 2027 und den wichtigen und bereits bekannten Eckpunkten unserer Gemeinde erstellt. Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf einer durchgehend gleichbleibenden Steueranlage von 1.40.

Der Finanzplan ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Die Jahre 2027 – 2031 weisen alle negative Handlungsspielräume auf, die Rechnungen im allgemeinen Haushalt schliessen im gleichen Zeitraum alle mit Aufwandüberschüssen ab. Diese negativen Ergebnisse werden vor allem auch mit der Spezialfinanzierung «Kiesgeld» herbeigeführt, in welche jährlich etwa CHF 150'000.00 der Erträge des Kiesabbaus eingelegt werden.
- Es sind Nettoinvestitionen von total 2.478 Mio. CHF vorgesehen, auf den Steuerbereich entfallen dabei 1.173 Mio. CHF.
- Für die Jahre 2026 – 2031 wird total ein Aufwandüberschuss von 1.03 Mio. CHF ausgewiesen. Die Summe entspricht knapp 16 Steueranlagezehnteln. Die Aufwandüberschüsse der Prognosejahre liegen zwischen 2.0 und 4.5 Steueranlagezehnteln. In der Planungsperiode beträgt ein Steueranlagezehntel durchschnittlich CHF 65'000.00.
- Zu Beginn der Planungsperiode werden langfristige Schulden von 1.6 Mio. CHF ausgewiesen. Die Verschuldung verdoppelt sich bis 2031.
- Der Bilanzüberschuss sinkt bis Ende 2031 auf 1.6 Mio. CHF.

Finanzplan Gemeinde Treiten 2026 - 2031

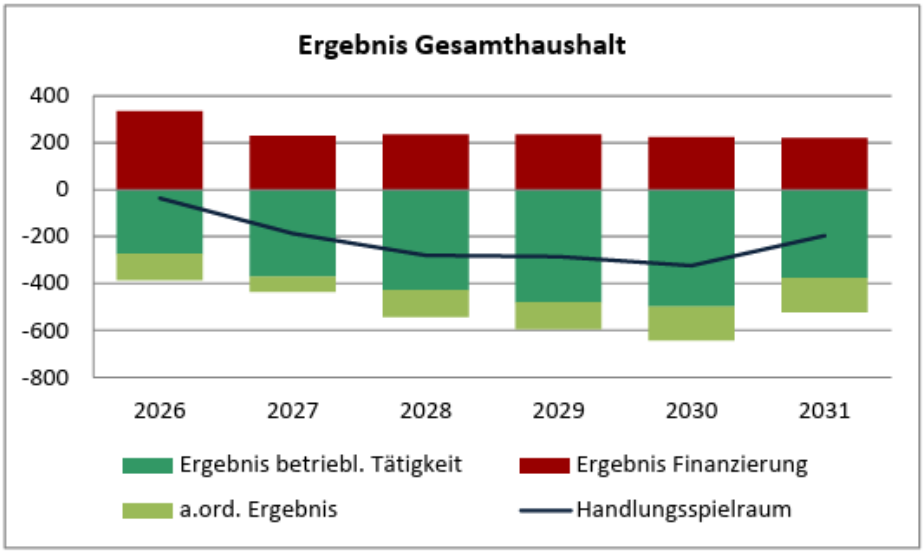
Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt** Version vom 12.10.26

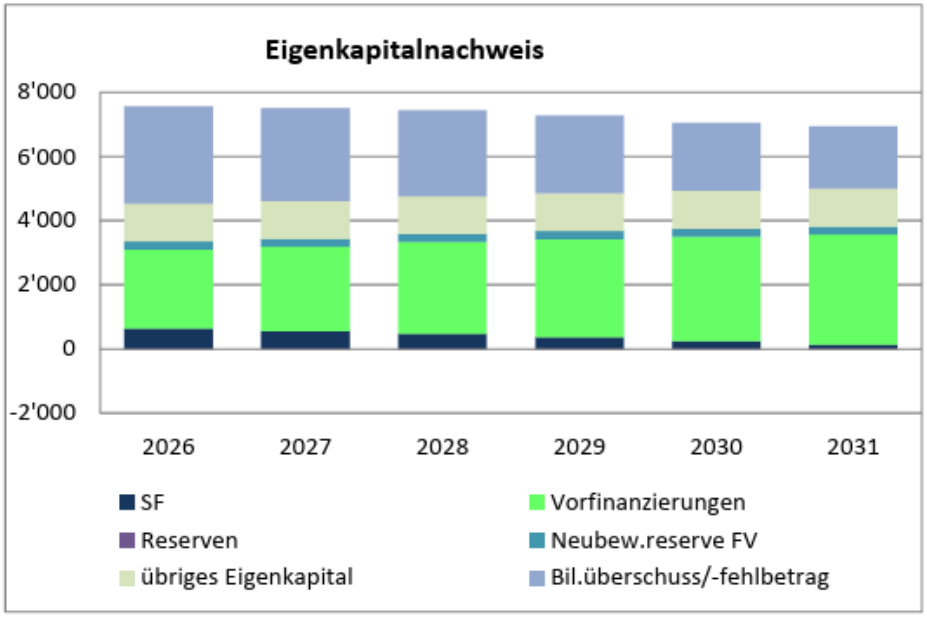
Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-170	-242	-293	-288	-302	-176	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	352	196	201	207	211	214	
	operatives Ergebnis	182	-47	-91	-81	-91	38	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-113	-65	-115	-115	-145	-145	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**69**	**-111**	**-206**	**-196**	**-235**	**-107**	**-787**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	50	74	404	475	40	130	
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	978	1'371	1'638	
3.b	bestehende Schulden	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	1'600	1'600	1'600	2'578	2'971	3'238	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	11	15	20	44	48	51	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	-1	8	21	26	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	11	15	19	52	68	77	243
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	69	-111	-206	-196	-235	-107	-787
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**58**	**-127**	**-225**	**-248**	**-304**	**-184**	**-1'030**
5.	**Finanzpolitische Reserve**							***total:***
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	58	-127	-225	-248	-304	-184	-1'030
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**58**	**-127**	**-225**	**-248**	**-304**	**-184**	**-1'030**
6.	**Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)**							***total:***
6.a	1 StAnZl	61	62	65	66	67	68	65
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	0.9	-2.0	-3.5	-3.7	-4.5	-2.7	-2.6

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf. Bei der Abwasserentsorgung muss der im Jahr 2029 drohende Bilanzfehlbetrag unbedingt verhindert werden. Der Kostendeckungsgrad muss in den nächsten Jahren von 54 – 74 % in den Prognosejahren auf 100 % angehoben werden.

Bei der Abfallentsorgung wird bei höheren Gebührenerträgen ab dem Jahr 2027 im Prognosezeitraum 2027 – 2031 mit einem Kostendeckungsgrad von rund 100 % gerechnet. In der Summe wird ein kleiner Aufwandüberschuss von CHF 2'900 ausgewiesen. Der Rechnungsausgleich nimmt ab, Ende 2031 wird ein Rechnungsausgleich von CHF 16'900 prognostiziert. In der Abfallrechnung besteht aktuell kein weiterer finanzieller Handlungsbedarf.





Der vorliegende Finanzplan ist als finanziell knapp tragbar zu bezeichnen.

Insgesamt steigt der Aufwand deutlich stärker als der Ertrag. Das hat auch damit zu tun, dass diverse Aufwendungen in den Prognosejahren berücksichtigt sind, beispielsweise die Bodenaufwertungen, das Bewässerungsprojekt und der Versuchsbetrieb öffentlicher Verkehr. Insgesamt steigt der Aufwand ohne Folgekosten über alle Prognosejahre um 7.4 %, der Ertrag kann nicht mithalten, er wächst nur gerade um 3.1 %. Der negative Handlungsspielraum beträgt durchschnittlich 2 Steueranlagezehntel, die Aufwandüberschüsse liegen im Bereich von 2.0 bis 4.5 Steueranlagezehnteln.

Der Bilanzüberschuss wird um 1.03 Mio. CHF abgebaut. Ende 2031 weist er voraussichtlich einen Bestand von 1.936 Mio. CHF oder 28 Steueranlagezehntel auf. Der Bestand scheint hoch zu sein, man darf aber nicht vergessen, dass ein Steueranlagezehntel nur rund CHF 65'000 ausmacht.

Bedenklicher im Finanzplan ist das neue Fremdkapital, das sich bis Ende 2031 verdoppelt. Die Investitionen betragen gerundet 2.48 Mio. CHF, finanziert werden sie zu zwei Dritteln mit neuen Schulden (1.64 Mio. CHF).

Wie im letztjährigen fehlen auch im vorliegenden Finanzplan in den Prognosejahren Erträge, die die Aufwendungen decken könnten. Im aktuellen Finanzplan zeigen die Zahlen auf, dass die finanzielle Situation angespannt und schwieriger wird. Unsichere Steuererträge in den nächsten Jahren treffen auf einen deutlich steigenden Aufwand.

Informationen aus dem Gemeinderat

Erneuerbare Energie

Auf den 01. Januar 2023 wurde in der Gemeinde ein neues Reglement für die Förderung von Photovoltaikanlagen in Kraft gesetzt. Gemäss diesem Reglement können PV-Anlagen auf den Dächern in der Gemeinde mit einem Beitrag unterstützt werden. Die Finanzierung erfolgt aus einem Fond des Stromrappens der BKW. Der Gemeinderat freut sich, dass in dieser Zeit insgesamt 17 Anträge unterstützt werden konnten. Damit konnte der selbst produzierte Strom in der Gemeinde annähernd verdoppelt werden.

Eine entsprechende ad-hoc Kommission wird sich demnächst mit der Situation befassen. Der Gemeinderat schlägt vor, das Reglement per Ende 2028 aufzuheben, da der Eingang der Gesuche in letzter Zeit deutlich zurückgegangen ist.

Sollten sich noch Interessenten für die Installation einer PV-Anlage interessieren, können sie sich mit dem Formular auf der Homepage der Gemeinde anmelden.



Anonyme Schreiben

In letzter Zeit sind mehrere anonyme Schreiben an die Gemeinde und an kantonale Ämter gerichtet worden, mit der Unterschrift «ein Bürger von Treiten». Wir bedauern sehr, dass sich Bürger mit Anliegen bei der Gemeinde anonym melden und nicht mit Namen dazu stehen können. Grundsätzlich reagieren wir nicht auf anonyme Schreiben. Der Gemeinderat und die Verwaltung bitten den anonymen Bürger, sich auf der Gemeinde zu melden, damit die Anfragen und der Inhalt der Schreiben besprochen werden können.



Bewässerung Sportplatz

Bisher wurde der Sportplatz hinter der Turnhalle regelmässig mit Trinkwasser beregnet. In letzter Zeit hat der Gemeinderat mit dem Schulhausabwart die Situation beurteilt und nach einer Alternativen gesucht. Diese Abklärungen haben ergeben, dass eine Grundwasserleitung in der Nähe angepasst und verlängert werden kann. Wenn das Projekt realisiert werden kann, wird in Zukunft Trinkwasser eingespart und steht genügend Grundwasser für den Sportplatz zur Verfügung. Dazu braucht es bauliche Veränderungen und Vereinbarungen mit den Besitzern des Grundwasserbrunnens und der bestehenden Leitungen.



Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Attraktives Treiten“
Vorsteher Stefan Schneeberger

Am 11. September 2026 konnte der Anlass «Nacht der Sterne» erfolgreich durchgeführt werden. Bei idealen Wetterbedingungen haben sich ca. 25 Personen beim Waldhaus eingefunden.

Auf den Abend hin haben sich die Wolken rechtzeitig verzogen und mit dem Neumond eine ideale Atmosphäre geschaffen, um den Nachthimmel zu erkunden.
Rudolf Aeschbacher hat extra Modelle der Planeten in ihren Grössenverhältnissen mitgebracht und ausgestellt.

Sein Kollege Frank Lüthi stellte sein Teleskop auf und gab den Teilnehmenden die Möglichkeit verschiedene Sterne und Planeten anzuschauen.

Die Gemeinde offerierte ein kleines Apéro.

Beim Vortrag von Rudolf Aeschbacher erhielten die Teilnehmenden viele interessante Informationen über die Sternbilder, deren Entstehung sowie wie lange das Licht unterwegs ist, bis wir es auf der Erde sehen können.



Rudolf Aeschbacher hat extra in einer Bäckerei die Galaxie backen lassen.



Der kleine weisse Punkt oben rechts ist die Sonne und zeigt in etwa deren Grösse im Verhältnis zu der Galaxie.

Im Anschluss konnte das Ganze von den Teilnehmenden verspiesen werden.
Ach ja, ein Modell hat an diesem Abend gefehlt – und zwar jenes der Sonne. Ein Berechnungsfehler hat beim Aufpumpen der Sonne zu deren Explosion geführt, so dass von der «Sonne» nur noch einzelne Plastikfetzen zu sehen war. Hier war das Modell der Realität ein paar Milliarden Jahre voraus.

Ich bedanke mich herzlich bei den Teilnehmenden für ihren Besuch im Waldhaus.
Ein spezieller Dank geht an Ruedi und Frank, welche diesen Anlass erst ermöglicht haben.

Stefan Schneeberger
Gemeinderat, Attraktives Treiten

SCHWEIZER ARMEE

Oberst i Gst Matthias Pfister, Chef Genie, Stab Ter Div 2
Kaserne, 5001 Aarau

Einwohnergemeinde Treiten
Unterdorf 9
3226 Treiten

5001 Aarau, 22.10.2026

Info militärische Übung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Treiten

Vom **22. – 25. November 2026** führt der Kommandant der Territorialdivision 2 mit dem Geniebataillon 6 eine Verbandsübung im Raum Bern Seeland durch.

Die Übung besteht aus verschiedenen Aktionen für die Mobilität des ABC Abwehrbataillons 10 sicherzustellen. Dabei sollen neben Übersetzaktionen über bestehende Übersetzstellen auch Brückenverstärkungen geübt werden.

Auf dem Gemeindegebiet von Treiten betrifft dies die folgenden Stellen:
- Brücke über den Hauptkanal, Strassenname: Kanalmühle

Die Aktion findet zwischen dem
23. November 2026 ab ca 1500 bis **am 24. November 2026 1200** statt.

Es könnte zu Verkehrsbehinderungen und Umleitungen zur Umgehung der Brückenstelle kommen. Wir bitten Sie, den Anweisungen der Angehörigen der Armee Folge zu leisten.

Für weitergehende Auskünfte können Sie sich an mich wenden.
Telefon: 079 890 90 72

Freundliche Grüsse

Stab Ter Div 2

Oberst i Gst Matthias Pfister
Chef Genie, Übungsleiter Stellvertreter

Adventsmärit

Samstag, 21. November 2026,
17 - 21:00 Uhr

Herzliche Einladung!

Es erwarten Sie:

- Stände mit vielfältigen Angeboten
- Ponyreiten
- Festwirtschaft

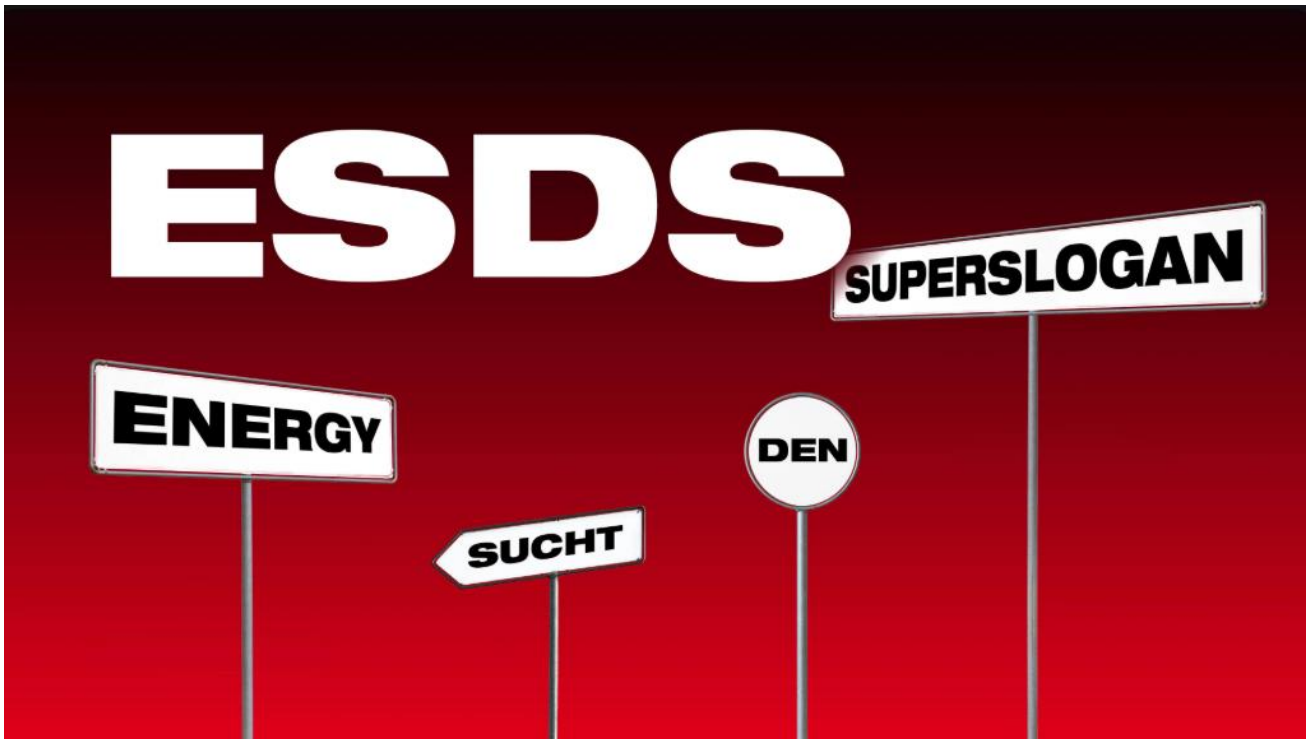
Helferinnen und Helfer sind gerne noch willkommen.
Bitte melden Sie sich bei Hans Bienz.

Alle infos sind auch auf der Homepage zu finden:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Märit und hoffen auf gutes Adventswetter!

Das OK-Team





ESDS – Energy sucht den Superslogan!

Sende uns den Spruch, der (w)ortwörtlich zu deiner Gemeinde passt!

Dein Zuhause hat mehr verdient als "Gemeinde mit hoher Wohnqualität". Zeig uns, wie es richtig geht – und schick uns deinen Slogan ab dem 23. November 2026

Mels, "What else?", Höri, "da ane g'höri" oder Regensdorf "reges Dorf, rege Stadt".

Manche Gemeinden haben es einfach drauf. Andere haben bis heute keinen Slogan – und das ist eine Schande. Denn ein Slogan hilft uns, Dinge nie mehr zu vergessen: zumindest, wenn er gut ist. Oder sehr, sehr schlecht. Fast zwei Drittel der deutschschweizer Gemeinden haben keinen (w)orteigenen Slogan. Wir finden: Da geht noch mehr. Deshalb sucht Energy den besten Gemeindeslogan der Schweiz – zwei Wochen lang, mit dir und deinem Zuhause.

Wir von der Gemeinde Treiten haben Lust uns einzubringen und freuen uns über Ihre Vorschläge. Vorschläge richten Sie bitte an gemeinde@treiten.ch oder kommen Sie direkt bei der Verwaltung vorbei. Wir werden diese sammeln und Energy einreichen.

Alle Einsendungen gehen ins Voting. Die Schweiz stimmt ab und am Schluss steht der beste neue Gemeindeslogan der Schweiz fest.

Was passiert mit dem Gewinnerslogan? Energy enthüllt ihn symbolisch mit einer Ortstafel vor Ort – mit Bildmaterial für die Gemeinde und alle, die feiern wollen.

Haben wir dank Ihnen bald was zu feiern? Melden Sie sich!

seeland.biel/bienne

«Sportanlagen von regionaler Bedeutung koordiniert planen»

Im Auftrag des Kantons planen die Seeländer Gemeinden die Weiterentwicklung ihres Sportangebots. Raynald Richard, Gemeindepräsident von Müntschemier, erhofft sich vom Regionalen Richtplan Sportanlagen neue Impulse für eine gute Versorgung der ganzen Region mit geeigneten Sportinfrastrukturen.



***Raynald Richard** ist Gemeindepräsident von Müntschemier und Präsident der Konferenz Raumplanung und Landschaft des Gemeindenetzwerks seeland.biel/bienne.*

Warum braucht es einen Regionalen Richtplan Sportanlagen (RRSA)?
Gemäss dem kantonalen Sportförderungsgesetz müssen die Regionen Angebot und Entwicklung ihrer Sportanlagen koordinieren. Mit dem RRSA wollen wir das Angebot und die Entwicklung regional bedeutender Sportanlagen besser abstimmen. Es fehlt eine Abstimmung unter den Gemeinden und mit dem Kanton. Eine bessere Koordination soll helfen, Lücken im Angebot zu erkennen und zu beheben.

Was sind die Inhalte des Richtplans?
Zuerst schafft er einen Überblick über die vorhandenen Anlagen und benennt jene von regionaler Bedeutung. Anschliessend untersuchen wir Angebotslücken und den künftigen Bedarf. Zudem wollen wir festlegen, an welchen Standorten ein Ausbau der Sportanlagen sinnvoll ist, damit möglichst die ganze Region profitiert. Dabei gilt es Prioritäten zu setzen, denn letztlich geht es auch um die Finanzierung.

Was bringt den Gemeinden eine bessere Koordination?
Zum Beispiel könnten dadurch Synergien beim Bau, beim Betrieb und bei der Finanzierung von Sportanlagen erkannt und genutzt werden. Regional bedeutende Sportanlagen wie Schwimmbäder oder Sporthallen sind teuer und sollen gut ausgelastet sein. Wichtig ist auch, dass die Standorte gut erreichbar sind, insbesondere mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Heisst «Synergien nutzen», dass vermehrt Gemeinden gemeinsam Anlagen bauen und betreiben könnten?
Persönlich kann ich mir das gut vorstellen. Bei uns in Müntschemier und im westlichen Seeland fehlt zum Beispiel eine gedeckte oder heizbare Anlage für den obligatorischen Schwimmunterricht der Schulen. Ein Projekt mit Kerzers ist leider nicht zustande gekommen. Der RRSA könnte Impulse geben, hier noch einmal nach gemeinsamen Lösungen zu suchen, denn der Richtplan will auch die kantonsübergreifende Koordination fördern.

Befinden sich Angebotslücken vor allem in ländlichen Gebieten abseits der Zentren?
Die Datenbank www.sportstaetten.ch zeigt die Unterschiede zwischen den Gemeinden und Teilregionen auf. Wo tatsächlich ein Handlungsbedarf besteht, wird die Analyse zeigen.

Die Arbeiten am RRSA laufen derzeit an. Wer kann mitreden?
Wir werden bei diesem Vorhaben von einem externen Planungsbüro unterstützt. Ab Anfang 2027 startet eine Umfrage bei den Gemeinden und Vereinen als Grundlage für die Bestands- und Bedarfserhebung. Die Gemeinden können sich zudem an Informationsveranstaltungen und über eine Begleitgruppe einbringen. Und schliesslich wird sich auch die Bevölkerung in einem Mitwirkungsverfahren äussern können. Voraussichtlich werden wir die Arbeiten am RRSA Mitte 2029 abschliessen können.

www.seeland-biel-bienne.ch

ADVENTSFENSTER



Der Herbst ist da!



Nicht mehr lange und die Adventszeit steht vor der Tür!

Wer hätte Lust, ein Adventsfenster oder sonstige Dekoration zu gestalten?
Wir Landrauen würden uns freuen,
wenn es dieses Jahr
wieder zahlreiche Anmeldungen geben würde.

Es ist jedem freigestellt, ob die Tür geöffnet
(ca.18-21 Uhr) oder geschlossen ist.

Wir bitten euch die Fenster/Dekorationen bis am
31.Dezember stehen zu lassen:

Wer Interesse oder noch Fragen hat, kann sich
bis am 15. November 2026 melden bei:

Lea Baumberger 079 216 35 98

LANDFRAUEN TREITEN